



www.schamanischeheilung.de

Maharani Fritsch de Navarrete
Wörthstr. 20
31134 Hildesheim

Reiseablauf Peru

1. Tag: Lima

Flug Deutschland - Lima: Da wir aus verschiedenen Orten in Deutschland kommen, gestaltet jeder Teilnehmer die Anreise selber

Wir sorgen vor Ort (in Lima) für Abholung vom Flughafen; bitte rechtzeitig Bescheid geben, wann genau und mit welcher Fluggesellschaft (wichtig: Flugnummer!!!) du ankommst.

Unsere Empfehlung für Flüge nach Lima sind KLM via Amsterdam (schnell und günstig) sowie LAN Chile/Iberia über Madrid. Eine Rücktrittversicherung (direkt bei der Fluggesellschaft buchen!!) ist zu empfehlen, da die Tickets nicht gerade die billigsten sind.

2. Tag: Lima, Museo Larco

Ankunft in Lima. Um im anderen Klima, Jahreszeit, Uhrzeit und Kultur sanft zu landen, haben wir die Unterkunft im europäisch anmutenden Stadtteil Miraflores gewählt. Gemütliche Restaurants, angenehme Atmosphäre und unser sicheres, ruhiges Hotel, hundert Meter zum Ozean, erlauben dir ein entspanntes Ankommen.

Am Vormittag fahren wir zu Museo Larco Herrera, einer wunderbaren privaten Sammlung, die Exponate aus den peruanischen Hochkulturen exzellent präsentiert. Im prächtigen Garten des Museo Larco werden wir uns hinterher entspannen.

3. Tag: Cuzco / Ollantaytambo, Willkommenszeremonie, Coca k'intu (Kokazeremonie als Dankbarkeitsritus an Mutter Erde)

Frühmorgens werden wir von unserem Privatbus zum Flughafen in Lima gebracht. Wir fliegen gemeinsam nach Cuzco.

Wir werden direkt zu den malerischen Bergen des Ollantaytambo fahren (im Heiligen Inka Tal); auf dem Rückweg von Machu Picchu haben wir zwei volle Tage, um die pittoreske Stadt Cuzco in vollen Zügen zu genießen und die Seele baumeln zu lassen.

Ollantaytambo: Die Stadt liegt in einer Höhe von 2792 Metern am Fluß Urubamba; der Legende nach soll Wiracocha persönlich Inkas angeleitet haben, die Stadt ihm zu Ehren zu bauen. Die Stadt ist ein sehr malerischer Ort und das einzige verbliebene Beispiel der Gebäude, Gassen und Terrassen aus der Inka Zeit. Am Nachmittag genießen wir die schöne Atmosphäre unsere in den Bergen wunderschön und sehr pittoresk gelegenen Hotelanlage. Wunderbare Aussicht direkt auf die Anden.

Unser malerisches und sehr schönes Hotel befindet sich direkt am Fuß von Apu Veronika (Waynawillca - die heilige Jungfrau). Während der Inka Zeit hatte dieser Berg eine sehr wichtige zeremonielle Rolle; als Schlichterin der Zwistigkeit und Streites und Beschützerin der Agrarwirtschaft und guter Ernte.

Am Abend werden wir eine Begrüßungszeremonie der andinen Spirits abhalten (Apus- Berggeister) und

die Hüter des Ortes um einen Kraftsegen für unseren Aufenthalt im Heiligen Inkatal bitten.

Coca Kintuy, Opferzeremonie an die Mutter Erde mit einem lokalen Schamanenmeister (Paqo Q'ero).

Coca Kintuy bedeutet Geschenk für den Vater Sonne (Inti Taita). Dieses Geschenk beinhaltet 3 heilige Blätter der Coca Pflanze, die für die drei schamanischen Welten stehen (Götter, Menschen, Ahnen und Krafttiere), Diese Blätter werden zeremoniell geopfert in einem Ritual, welches gute Gesundheit, Schutz von Gefahren, Segen und gutes materielles Gelingen (Ernte) symbolisieren. Am Nachmittag Zeremonie der Dankbarkeit und eine schamanische Trommelreise mit Maharani zu den Apus (lokalen Bergspirits), mit Bitte um Segen und Ermächtigung.

4. Tag: Ollantaytambo, Zeremonie Ñaupi Waka, Naupi Iglesia

Besichtigung der Ruinen von Ollantaytambo. Auf der bergzugewandten Seite der Stadt befindet sich ein imposanter Inka Komplex, strategisch günstig gelegen (fortaleza = Bollwerk, Festung). Es besteht die Möglichkeit, diese Anlage zu besuchen.

Am Nachmittag werden wir die Gelegenheit haben, Naupi Iglesia zu besuchen und dort ein kräftiges Ritual abzuhalten. Diese im Felsen gelegene Tempelanlage bedeutet „Portal zu einer anderen Dimension“= schamanische Anderswelt). An diesem Ort haben die Schamanen seit Urzeiten nächtliche Zeremonien abgehalten. Diese Tempelanlage war wichtig, um Informationen zu Ernte, Positionen der Gestirne sowie schamanische Einweihung zu bekommen, um in der Anderswelt spirituelle Erfahrungen zu machen. Wir werden von unserem Priesterschamanen geleitet, sowie von seinen Assistenten, die uns bei diesem kräftigen Ritual mit Gebeten und Musik unterstützen und segnen. Ein unvergessliches Erlebnis!

5. Tag: Machu Picchu

Aguas Calientes: Wir brechen frühmorgens nach dem Frühstück mit dem Zug nach Aguas Calientes auf. Während der malerischen Zugfahrt gibt es von der wunderbaren Natur im Heiligen Inkatal viel zu sehen. Einmalige Landschaften!

Machu Picchu: Dieses Weltwunder muß man zumindest einmal im Leben gesehen haben. Auf dem Machu Picchu werden wir uns mit dem Spirit des Ortes verbinden und Gebete an unsere spirituellen und biologischen Ahnen richten, mit Bitte um Schutz, Segen und Transformation und der Mutter Erde danken. Am Nachmittag Rückkehr nach Ollantaytambo und Vorbereitung auf Cuzco.

6. Tag: Pago Pachamama, Urubamba

Am Abend werden wir ein traditionelles Pago a la Pachamama- eine Opferung an die Mutter Erde gestalten, mit Anrufung der Berggeister der Anden mit Feuerzeremonie und einer andinen traditionellen Segnung. In den Anden ist es üblich, ein Pago oder Despacho an die Mutter Erde zu zelebrieren. Es ist ein komplexes Ritual; welches Kraft, Schutz und Segen spendet. Vor dem Ritual werden von Maharani ausreichende Hinweise zu Wirkung, Verhaltensregeln und Nutzen von diesem Ritual gegeben. Das Ritual am Abend wird mit einer Feuerzeremonie abgerundet. Eine sehr kraftvolle Erfahrung!!

7. Tag: Cusco, viel Zeit zu freien Verfügung

Nach dem Frühstück Fahrt nach Cuzco. Wer in Cuzco nicht gewesen ist, der hat kein wahres Peru und erst recht keine Inkakultur erfahren.. Die wechselvolle Geschichte dieser Stadt als Hauptsitz des Inkareiches, die Kultstätten in der Umgebung sowie die prächtige Landschaft inmitten der Anden machen diesen Ort zu einem wahren Juwel! In Cuzco bitte auf den Höhenunterschied achten und den Körper, Geist und Seele erstmal ankommen lassen. .. Die Einheimischen trinken viel Mate de Coca und

nehmen Pflanzenmedizin, um Höhenkrankheiten zu vermeiden (werden wir auch tun). Wir lassen uns ebenfalls Zeit, um anzukommen. Unsere sehr malerische Unterkunft bietet genügend Raum, um sich einzugewöhnen. Wer möchte, kann die farbenprächtigen, typischen Markthallen des Indiomarktes im Herzen der Stadt besuchen sowie am Nachmittag den Künstlerviertel San Blas, mit seinen malerischen Gassen. Eine wunderbare Möglichkeit, um Webprodukte, Ponchos, Pullover und Schmuck zu erwerben. Am Abend gibt es die Möglichkeit, in einem typischen Restaurant zu speisen. Es gibt auch individuelle Möglichkeit, Museen oder Kraftorte zu besichtigen (wir geben Tipps).

8. Tag: Cusco, Museo Plantas Sagradas

Shopping und Wellbeing Die Möglichkeit, das Erlebte vom Vortag zu reflektieren, wer will, hat noch die letzte Möglichkeit, Einkäufe auf dem traditionellen Indio- Markt und im Künstlerviertel zu erledigen, Fotos zu machen und zu entspannen. Einkauf von Zubehör (Trommeln, schamanischer Schmuck etc) im Schamanen Shop in Cusco.

Wir werden gemeinsam das Museum der Heiligen Pflanzen besuchen (eine sehr informative Erfahrung in Bezug auf das schamanische Wirken der Kräuter und Pflanzenmedizin).

Ansonsten ein freier Tag, um die Schönheit von Cuzco zu genießen und die Seele in den malerischen Gassen oder an der Plaza der Armas einfach baumeln zu lassen.

9. Tag: Lima, Zwischenstopp

Ankunft in Lima und Vorbereitung auf den Regenwald.

10. Tag: Tarapoto, Stadt

An diesem Tag werden wir von Lima nach Tarapoto fliegen und in Regenwald ankommen.

Tarapoto- ein wunderbarer Ort, wo warmes, tropisches Klima auf Berge und unzählige Lagunen trifft, kleine Ortschaften noch von Massentourismus noch verschont geblieben sind. Hier scheint die Zeit noch langsam abzulaufen, Menschen sind herzlich und die Natur unberührt. Wir nehmen uns Zeit, um die wunderschöne Natur zu bewundern, in den Lagunen zu baden und Muße für schamanische Zeremonien ausführlich zu genießen. Aquí permanecemos undia relax

11. Tarapoto, Huamanwasi Ashram, Zeremonie Shipibo Conibo

temprano viajamos a una hora aproximadamente Ankommen in der Öko Lodge im Regenwald- wunderbare Natur genießen!

Am Vormittag: Meditation, Vorbereitung, Einstimmung auf die rituelle Arbeit mit Pflanzen und heiligen Gesängen des Regenwaldes, Einführende Erklärungen.

Shipibo Zeremonie am Abend. Thema: " was möchte ich gerne loslassen, was brauche ich in meinem Leben nicht mehr, was darf gehen?"

12. Tag: Tarapoto, Huamanwasi Ashram, Nachbesprechung der Zeremonie vom Vortag, Zeit zu freien Verfügung

Nachbesprechung und Zeit zu freien Verfügung.

13. Tag: Tarapoto, Huamanwasi Ashram, Zeremonie Shipibo Conibo

Am Vormittag: Mediation, Vorbereitung und Einstimmung auf die Zeremonie. Thema: "wofür brauche ein Ermächtigung, Kräftigung und Segen der Spirits? Was ist meine Vision? Welche Gaben und Talente dürfen durch meine Person auf die Erde kommen?" Shipibo Zeremonie am Abend.

14. Tag: Tarapoto, Eco Lodge, Laguna Azul

Nachbesprechung und Nacharbeitung der Zeremonie vom Vortag. Entspannung und Nachwirkung. Zeit zu freien Verfügung.

15. Tarapoto, Eco Lodge, Laguna Azul

Nachbesprechung und Nacharbeitung der Zeremonie vom Vortag. Entspannung und Nachwirkung. Am Nachmittag Ritual mit Maharani

16. Tarapoto, Eco Lodg, Laguna Azul

Nachbesprechung und Nacharbeitung der Zeremonie vom Vortag. Entspannung und Nachwirkung. Ausflüge in der Gegend. Am Nachmittag schamanische Reise mit Maharani.

17. Tag: Tarapoto- Lima, Mesa Norteña, Zeremonie mit Maestro Koki Mori

Am Vormittag Morgen fliegen wir zurück nach Lima. Am Nachmittag treffen wir uns im Hotel, um die Erfahrungen vom Vortag zu besprechen. Am Abend Mesada (traditionelle Zeremonie der Schamanen der Küstenregion). Kann länger dauern, ist sehr energetisierend, reinigend und klärend. Man kann Fotos/ Gegenstände der Hilfebedürftigen aus Deutschland mitbringen für den schamanischen Altar zum Segnen. Unser Schamanenpriester, Koki Mori, ist ein fachkundiger der Mesa Norteña, einem Ritual der Auralung und Schattentransformation, kombiniert mit Baño de florecimiento (Reinigung der Aura durch extra angefertigte Pflanzenessenzen). Die Mesada ist ein unvergessliches Ereignis, an dem immer viele Einheimische teilnehmen. Koki ist inzwischen ein echter Lieblingsmeister unserer deutschen Gruppen geworden; eine unverwechselbare Kombination des echtes Schamanentums, klaren Sehens und wunderbarem Humor!

18. Tag: Lima

Am Vormittag die letzte Möglichkeit, den Inka Markt zu besuchen, um Schmuck, Keramik, Textilien usw. zu erwerben.

Flug Lima- Deutschland: Wir werden für den Transport zum Flughafen sorgen. Bitte teilt uns rechtzeitig mit, mit welcher Fluggesellschaft und zu welcher Uhrzeit (unbedingt die Flugnummer) die jeweiligen Flüge zurück nach Deutschland gehen.

19. Tag: Deutschland

Ankommen ind Deutschland.